

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen W3 SiteSearch gelten für die von der W3 Solutions GmbH als Auftragnehmer mit den jeweiligen Auftraggebern getroffenen Vereinbarungen über die Inanspruchnahme der W3 SiteSearch Dienstleistungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen W3 SiteSearch gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen abweichende Bedingungen der Auftraggeber werden nicht anerkannt.

§ 2 Grundsätzliches

Der Auftraggeber betreibt eine Homepage, für die er eine Suchfunktion über die Inhalte dieser Homepage zur Verfügung stellen möchte. Der Auftragnehmer bietet unter dem Namen „W3 SiteSearch“ eine Suchfunktion an, die in die Homepage des Auftraggebers integriert werden kann. Mit dieser Suchmaschine können Besucher die Inhalte der Homepage gezielt durchsuchen. W3 Solutions sichert hierfür eine Verfügbarkeit von 98% im Jahresdurchschnitt zu.

§ 3 Vergütung

1. Der Auftragnehmer erhält je nach Produktvariante vom Auftraggeber eine Vergütung für die Nutzung von W3 SiteSearch. Die Abrechnung der Vergütung erfolgt in der Regel quartalsweise (Kalenderquartal) im Voraus.
2. Der Auftragnehmer hat das Recht, den Service zu sperren, wenn der Auftraggeber der Zahlungsaufforderung der vereinbarten Vergütung innerhalb von 14 Tagen nicht nachkommt. Sofern die Zahlung nach weiteren 14 Tagen nicht erfolgt, hat der Auftragnehmer das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden.
3. Erfolgt der Vertragsabschluss bis einschließlich 15. eines Monats, wird dieser erste Monat wie ein voller Monat berechnet. Erfolgt der Vertragsabschluss nach dem 15. eines Monats, so wird dieser erste Monat nicht berechnet. Analog dazu wird der letzte Vertragsmonat berechnet: Endet der Vertrag bis einschließlich 15. eines Monats, wird dieser Monat nicht berechnet. Endet der Vertrag nach dem 15. eines Monats, wird dieser letzte Monat wie ein voller Monat berechnet.
4. Der Auftragnehmer versendet die Rechnungen an den Auftraggeber per E-Mail in signierter Form. Verlangt der Kunde die schriftliche Zusendung einer Rechnung per Fax oder per Post, kann der Auftragnehmer hierfür ein Entgelt in Höhe von EUR 3,00 pro versandter Rechnung verlangen.
5. Die Sätze 1 bis 4 finden keine Anwendung auf Auftraggeber, die den W3 SiteSearch Service kostenlos nutzen.

§ 4 Geheimhaltung

1. Auftraggeber und Auftragnehmer sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse über Geschäftsgeheimnisse der Gegenseite vertraulich zu behandeln.
2. Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung dieses Vertrages betraut sind, die aus dem Bereich des Auftraggebers erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerfen. Der Auftragnehmer hat auf Wunsch des Auftraggebers von seinen Mitarbeitern eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterschreiben zu lassen.
3. Der Auftragnehmer hat darüber hinaus alle ihm in Zusammenhang mit der Vertragserfüllung zur Kenntnis gelangten Unterlagen und Informationen, die von dem Auftraggeber als schutzbedürftig bezeichnet werden, gegen die Kenntnisnahme durch Unbefugte zu sichern.

§ 5 Vertragsdauer/Kündigung

1. Der mit dem Auftragnehmer abgeschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von mindestens 6 Monaten ab Beginn der Leistungserbringung (erste Indexierung der Webseiten des Auftraggebers). Er verlängert sich jeweils um 6 weitere Monate, wenn er nicht mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen vor Ablauf eines jeweiligen Verlängerungszeitraumes schriftlich gekündigt wird. 2. Im Fall einer Vereinbarung über die kostenlose Nutzung der Dienste des W3 SiteSearch Service, umfasst der Leistungsumfang die Erfassung von maximal 500 Seiten sowie die automatische Neuindexierung der Seiten einmal pro Monat.
3. W3 Solutions kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde rechtswidrige Inhalte publiziert, wenn er falsche Anmeldedaten angibt oder Änderungen der Anmeldedaten nicht unverzüglich mitteilt.
4. W3 Solutions kann - bei der Produktvariante W3 SiteSearch Free - vom Vertrag zurücktreten, wenn in einem Zeitraum von sechs Wochen keine Suchanfragen innerhalb der angemeldeten Seiten des Kunden gestellt wurden.
5. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Kündigungsgrund für den Auftragnehmer liegt insbesondere vor, wenn a) über das Vermögen des Auftraggebers ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird; b) der Auftraggeber gegen Regeln aus diesem Vertrag verstößt und den Verstoß trotz schriftlicher Mahnung des Auftragnehmers nicht innerhalb von 2 Wochen einstellt bzw. beseitigt.
6. W3 Solutions darf den Namen und das Logo des Auftraggebers öffentlich im Rahmen von Referenznennungen abbilden.

§ 6 Pflichten der Parteien bei Beendigung des Vertragsverhältnisses

1. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses, unabhängig von Zeitpunkt und Grund der Beendigung, ist der Auftraggeber verpflichtet, binnen einer Woche alle Maßnahmen zu unterlassen, die „Traffic“ auf dem Server des Auftragnehmers verursachen. Insbesondere ist der Auftraggeber verpflichtet, die ihm vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Codezeile aus allen seinen Webseiten zu löschen und Maßnahmen zu unterlassen, die das manuelle oder automatische Indexieren seiner Seiten auslösen.
2. Sofern der Auftraggeber den in Absatz 1 genannten Verpflichtungen nicht nachkommt, kann der Auftragnehmer vom Auftraggeber die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe, mindestens jedoch 500,00 €, für jeden Tag der Zuwiderhandlung verlangen.

§ 7 Haftung

1. Der Auftragnehmer haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare und Folgeschäden. Ferner haftet der Auftragnehmer nicht für die über die Website des Auftragnehmers abrufbaren und eingegebenen Informationen - weder für deren Aktualität, noch für deren Rechtmäßigkeit oder Unbelastetheit von Rechten Dritter. Insbesondere ist die Haftung hinsichtlich etwaiger Verletzungen von datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch den Auftraggeber und sonstige Dritte ausgeschlossen.
2. Hiervon ausgenommen sind Schäden, die der Auftragnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Auch bei Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Auftragnehmer entstanden sind, haftet der Auftragnehmer.
3. Die Haftung des Auftragnehmers ist summenmäßig beschränkt auf die Höhe der Vergütung, die der Auftragnehmer bis zum Eintritt des jeweiligen Haftungsfalles beanspruchen kann, höchstens jedoch 5.000,00 €. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer mitzuteilen, wenn diese Haftungssumme nicht im Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.
4. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zu Gunsten der Mitarbeiter bzw. Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.
5. Das Risiko der wettbewerblichen Zulässigkeit der Suchfunktion und deren Nutzung trägt der Auftraggeber. Der Auftragnehmer wird nach bestem Wissen und Gewissen auf erkennbare Risiken hinweisen.
6. Der Auftragnehmer haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen, Datenleitungen, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

§ 8 Datenschutz

1. Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erforderlicher personenbezogener Daten durch W3 Solutions ausführlich unterrichtet worden (siehe Datenschutzbestimmung). Der Kunde stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu.
2. Der Kunde kann sein Passwort selbst bestimmen. Er ist daher für die Wahl des Passwortes verantwortlich und wird die Grundsätze der Passwortsicherheit bei der Wahl berücksichtigen.

§ 9 Schriftform

Verträge bedürfen ebenso wie deren Änderungen und Ergänzungen der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet und vom Auftraggeber wie dem Auftragnehmer unterzeichnet sein.

§ 10 Sonstiges

1. Der Erfüllungsort ist der Sitz des Auftragnehmers.
2. Für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Gericht zuständig, an dessen Ort die streitige Verpflichtung zu erfüllen ist.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen nicht der „United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods“ - CISG.

§ 11 Salvatorische Klausel

Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt weder die Rechtswirksamkeit des Vertrages, noch der übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Anstelle unwirksamer Vertragsbestimmungen sowie zur Ausfüllung von Lücken soll eine angemessene Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.

W3 Solutions GmbH

Alt-Wittenau 38

D-13437 Berlin

Fon +49 (30) 345 05 95-0

Fax +49 (30) 345 05 95-11

Wolterstr. 2-4

15366 Neuenhagen bei Berlin

Fon +49 (33 42) 50 89 25

Fax +49 (33 42) 50 89 27

info@w3solutions.de

www.w3solutions.de

www.w3statistics.de

www.w3sitesearch.de

Deutsche Bank Berlin

Kto: 530 32 35

Blz: 100 700 24

Berliner Volksbank

Kto: 7230 332 007

Blz: 100 900 00

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht:

Berlin-Charlottenburg,

HRB: 81690

USt-IdNr: DE 136 616 841

Geschäftsführer:

Nicolle H. Wollburg

Stephan Sommear-Schulz